

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Prothallium = Le prothalle**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 28

PDF erstellt am: **31.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1.14/154

Prothallium N°28



Universität Zürich  
Bibliothek der Institute für  
Systematische Botanik  
und für Pflanzenbiologie

Botanische Institute



UM1161844

# Naturbeobachter, Farnforscher, Waldmensch? **Willkommen bei den Farnfreunden!**

Der Verein Farnfreunde der Schweiz bezweckt:

- Förderung der Kenntnisse der Farne und farnverwandten Pflanzen;
- Gedanken- und Materialaustausch unter den Mitgliedern
- Veranstaltung von Tagungen verbunden mit Vorträgen und Exkursionen
- Herausgabe von Publikationen
- Kontaktnahme mit Personen und Vereinigungen mit gleichen oder ähnlichen Interessen auf internationalem Gebiet

An der jährlichen Mitgliederversammlung, mit anschliessenden Vorträgen und Workshops, sowie an den meist im Herbst stattfindenden Exkursionen, ist es möglich mit Farnspezialisten, akademischen Lehrern und interessierten Laien ins Gespräch zu kommen.

Neben der Diskussion offener Fragen zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Systematik oder über die standortgerechte Verwendung im Garten, bleibt genügend Zeit gemeinsame Farn-Freuden zu teilen.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit:

CHF	50.00	für Einzelmitglieder
CHF	70.00	für Ehepaare
CHF	100.00	für Firmen und Institutionen
CHF	25.00	Studenten

**Die Farnfreunde der Schweiz freuen sich über jede Neuanmeldung.**

**Impressum**

Vereinsmagazin Mai 2019  
Härkingen

**Herausgeber**

Farnfreunde der Schweiz  
farnfreunde.ch  
info@farnfreunde.ch

**Redaktion / Layout**

Maria & Michael Schneider

**Auflage**

400 Exemplare

**© Bild und Text**

Verwendung nur mit Genehmigung  
der Autoren.

**Präsident**

Bruno Jenny

**Vorstand**

Andreas Fischer  
Elisabeth Jakob  
Maria Schneider  
Michael Kessler  
Michael Schneider  
Peter Bürki

Titelbild: *Dryopteris wallichiana* frisch am  
Austreiben (Aufn. Farnwerk GmbH)

Diese Ausgabe des Prothalliums kommt etwas später als letztes Jahr. Wie an der Mitgliederversammlung besprochen, wird es dieses Jahr nur ein Heft geben, dafür etwas umfassender und in grösser Auflage, um mit dem Heft Neumitglieder anwerben zu können. Probeexemplare des Prothallium für Interessenten können bei uns bezogen werden.

Einen Überblick über das Geschehen im letzten Jahr hat Bruno Jenny, Vereinspräsident, verfasst. Tim Schoch stellt den Farnfreunden eine Zusammenfassung seiner Masterarbeit über die heimischen Athyrium zur Verfügung. Seine Erkenntnisse sind auch für die Gartenkultivierung äusserst interessant. Elisabeth Jacob berichtet über die Farnexkursion im Val Piora. Mit einzigartigen Makroaufnahmen illustriert Siegfried Piller seine Experimente zur vegetativen Vermehrung von Gametophyten.

Im letzten Heft hat sich ein Fehler eingeschlichen: Wir wurden darauf hingewiesen, dass *Dryopteris affinis* ssp. *affinis* var. *affinis* bisher in der Schweiz nicht nachgewiesen wurde. Wer findet ihn zuerst?

Jetzt hoffen wir für dieses Jahr auf etwas mehr Regen und wünschen euch spannende Farnerlebnisse.

Maria & Michael